

und Winter-Schafwaide, welche vor der Erndte mit 150 Stück Hammeln oder Gangwaare, und nach der Erndte mit 500 Stück beschlagen werden kann, geht an Martini d. J. zu Ende und wird Samstag den 15. Juni 1839 Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhaus dahier auf weitere 3 Jahre von Martini 1839 bis 1842 wiederholt zur Verleihung gebracht.

Hiebei wird bemerkt, daß eine geräumige Stallung, eine Schäfer-Wohnung und 15 Mrg. Wiesen vorhanden sind.

Die weiteren Pacht-Bedingungen werden am Verleihungstag bekannt gemacht, und haben sich die auswärtigen Liebhaber mit Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Den 29. Mai 1839.

Der Gemeinderath.

Alsdorf Oberamts Welzheim. [Kinde-Verkauf.] Eine große Parthie eichener Rinde verkauft aus freier Hand

den 6. Juni 1839.

Freiherrl. v. Holz'sches  
Rentamt.

### Privat-Anzeigen.

Schorndorf. [Abschied.] Jedem seiner Freunde und Bekannten ruft auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl nach

Den 13. Juni 1839.

Der nach Heilbronn abgegangene  
Steuer-Kommissär  
Wittich.

Schorndorf. [Hagel-Versicherung.] Diejenigen Güterbesitzer welche ihre Feld-Erzeugnisse auch heuer wieder in die württembergische Hagel-Versicherung aufnehmen lassen wollen, werden ersucht, ihre dießfalligen Wünsche bei dem unterzeichneten Agenten anzumelden, wobei bemerkt wird, daß die Versicherungs-Beiträge für Wein, Flachs, Hanf, Hopfen, Delgewächse und Obst auf 1 fl. 30 kr., die für andere Feld-Erzeugnisse auf 1 fl. von 100 fl. Versicherungs-Antrag bestimmt worden sind.

Stadtrath Diebel.

Schorndorf. Ein noch gut erhaltenes Fortepiano mit 5 Oktaven steht um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt

die Redaktion.

Schorndorf. Es sucht Jemand 1 oder zwei Mitleser an dem Schwäbisch. Merkur. Wer? sagt

die Redaktion.

Schorndorf. Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er seine bisherige Reise-Route, über Winnenden, Steinheim nach Heilbronn verlassen, und solche für die Zukunft und zwar in nächster Woche erstmals, über Waiblingen, Neckarrens, Ludwigsburg und Besigheim nehmen wird; er wird wie bisher am Donnerstag Morgen von hier abfahren und Freitag Morgens in Heilbronn eintreffen.

Georg Weidner.

Vorderhundsberg bei Welzheim. Am nächsten Dienstag den 18. Juni bringe ich zur Versteigerung, gegen gleich baare Bezahlung — 38 Meß dürre Zimmerspähne, 10 Meß Stumpenholz, 40 Stämme dürres Bauholz, auch alte noch brauchbare Bretter und 52 Stück Faßbauben sammt Bodenstücke 5 1/2' lang, geringere 38 Stück.

Den 11. Juni 1839.

Georg Fritze.

Bücher-Anzeige.

Bei Tobias Dannheimer in Rempten ist erschienen und vorräthig in Schorndorf bei C. F. Mayer Buchdruckerei-Inhaber so wie bei C. F. Bregenzer Buchbinder:

Das

Wasser-Büchlein

oder

praktische Anleitung

für alle Menschen jeden Alters und Geschlechts zur nützlichen Anwendung des innerlichen und äußerlichen Gebrauches des

kalten Wassers

nebst Beschreibung der Heilkraft und Einfluß desselben auf den sittlichen Charakter des Menschen,

oder

Mittel,

sein Leben auf die wohlfeilste Art gesund zu erhalten, und das höchste Alter zu erreichen.

Mit zwei Abbildungen.

Quodez 12 kr.

Ferner ist zu haben:

Marianne Strüf's

vollständiges Kochbuch

für alle Stände.

Preis: 1 fl. 30 kr.

# Intelligenzblatt

für die Oberamts-Bezirke

Schorndorf und Welzheim.

Donnerstag,

Nro. 25

20. Juni 1839.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim. [Öffentliche Warnung.] Im Verlaufe des verfloßenen Frühjahr ereigneten sich wieder zwei schnelle Todesfälle in Folge unvorsichtig abgeheilte Krätze. Der eine betraf ein 17jähriges Mädchen, welches schnell von ihrem Ausschlag befreit werden sollte, um unverzüglich einen Dienst antreten zu können; der andere Fall betraf eine Confirmandin, welche gleichfalls schnell abgeheilt werden sollte, um am Tage der Confirmation gereinigt zu erscheinen.

Beide wurden, soviel dieß bekannt geworden, mit sogenannter Pfannenbutter geschmiert und verfielen alsogleich in ein Nervenfieber, welches ihrem Leben in wenigen Tagen ein Ende machte.

Möchten doch diese neue Unglücksfälle Allen zur Warnung dienen und die Familien-Väter antreiben, sich in Zukunft doch lieber dem Rathe des Arztes zu unterwerfen und den gefährlichen Hausmitteln die Verordnungen desselben vorzuziehen, da diese im Stande sind, die Krätze nicht bloß gefahrlos, sondern auch sicher und in möglichst kurzer Zeit zu heilen, sofern die Angesteckten sich nur der Behandlung pünktlich unterwerfen wollen.

Den 16. Juni 1839.

Oberamtsarzt Dr. Krauß.

Welzheim, Rudersberg und Radersbach. [Schulden-Liquidationen.] Die Unterzeichnete Stelle ist in Gemeinschaft der betreffenden Stadt-red. Gemeinderäthe mit der außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens nachbenannter Personen oberamtsgerichtlich beauftragt.

Es ergeht daher an ihre unbekanntes Gläubiger unter dem Bedrohen, daß sie im Fall ihres Nichterscheinens bei der Schuldenauseinandersetzung nicht berücksichtigt werden, die Aufforderung, ihre Ansprüche unter Vorlegung der Beweismit-

tel für dieselbe und deren Vorzugsrechte entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, oder auch, wenn gegen die Forderungen kein Anstand obwaltet, schriftlich zu liquidiren und sich über einen Nachlaß zu erklären.

Von den nichterscheinenden bekannten sowie von den schriftlich liquidirenden Gläubigern wird angenommen, daß sie alles dasjenige genehmigen, was die Mehrheit ihrer Kategorie beschließt.

Liquidirt wird:

am Montag den 15. Juli Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhaus zu Rudersberg

in der Schuldsache der gestorbenen Anna Bar-  
bara, Jacob Mautte, Händlers Wittve, zu Ru-  
dersberg,  
am Samstag den 20. Juli 1839 Vormittags 8  
Uhr auf dem Rathhaus in Welzheim  
in der Schuldsache der gestorbenen Regina Haug,  
Nößlenswirths Wittve von Breitenfürst,  
am Montag den 22. Juli 1839 Vormittags 8  
Uhr auf dem Rathhaus in Kaisersbach  
in der Schuldsache des gestorbenen Tagelöhners  
Friedrich Ergle in Kronhütte.

Welzheim den 11. Juni 1839.

K. Gerichts-Notariat,  
A. B. Friederich.

Schorndorf. Für eine Gemeinde des  
Oberamts-Bezirks wird bis Jacobi d. J. ein  
Anlehen von — 1500 fl. zu 4% in einem  
oder mehreren Posten gesucht und pünktliche Zins-  
zahlung zugesichert.

Den 19. Juni 1839.

K. Oberamt, Strölin.

Schorndorf. [Verschollener.]  
Michael Wörner von Schnaitz ist längst ver-  
schollen und hat bereits das 70. Jahr zurückge-  
legt. Es werden daher Wörner und dessen un-  
bekannte Erben aufgefordert, binnen 90 Tagen  
sich bei dem Oberamts-Gericht Schorndorf zu  
melden, beziehungsweise ihre Erbsansprüche dar-  
zuthun, widrigenfalls Wörner für todt erklärt  
und sein in pflegschaftlicher Verwaltung stehendes  
Vermögen nach landrechtlicher Ordnung vertheilt  
werden würde.

So beschloffen ist Königl. Oberamts-Gericht  
Schorndorf den 14. Juni 1839.

G. Alt. Bechstein.

Forstamt Schorndorf. (Holz-Ver-  
kauf.) An den hienach bezeichneten Tagen  
wird in den Staatswaldungen der Plüderhäuser  
Nevier folgendes Schlag-Material unter den  
gewöhnlichen Bedingungen öffentlich versteigert,  
und zwar

am Dienstag den 25. Juni  
im Staatswald Sommerwand

- 12 Stück eichene Blöcke und
- 1 buchener ditto.
- 1 Klstr. eichene Scheiter
- 13 — eichene Prügel
- 39 3/4 — buchene Scheiter
- 25 — buchene Prügel
- 3 1/2 — birkene Scheiter
- 1 1/2 — birkene Prügel

- 1/2 — erlene Scheiter,
- 2 — erlene Prügel
- 50 Stück eichene Wellen,
- 2775 — buchene
- 25 — birkene
- 275 — erlene
- 75 — aspene
- 3/4 Klstr. hartes Abfallholz und
- 2550 Stück Abfallwellen.

Die Zusammenkunft findet Morgens 8 Uhr  
auf dem Aichenbachhof statt.

Am Mittwoch den 26. Juni  
im Staatswald Obere Remshalde

- 52 Stück Nadelholz Sägblocke
- 81 — " Baustämme
- 69 Klstr. " Scheiter
- 2 1/2 — " Prügel

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr beim Lanna  
in Waldhausen.

Am Donnerstag den 27. Juni  
im Staatswald Lochdobel

- 49 Stück Nadelholz Sägblocke
- 44 — " Baustämme
- 117 Klstr. Nadelholz Scheiter
- 2 1/2 — " Prügel

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem A-  
genhof.

Am Freitag den 28. Juni  
im Staatswald Sandbühl und Hochbergkopf,  
und zwar im erstgenannten Waldtheil

- 74 Stück Nadelholz Baustämme
- im Hochberg
- 325 Stück birkene Reis- und Wagner-  
stangen von 25 bis 30' Länge, ferner
- 3 Klstr. buchene Scheiter
- 1 1/2 — buchene Prügel
- 8 1/2 — birkene Prügel
- 1 — erlene Scheiter,
- 1 1/2 — aspene Scheiter
- 225 Stück buchene Wellen
- 475 — birkene
- 50 — aspene und
- 175 — Abfall-Wellen.

Die Verhandlung an diesem Tage beginnt  
Morgens 8 Uhr im Schlag Sandbühl unweit  
Plüderhausen.

Bei Gelegenheit dieser Verkaufstage werden  
noch 7 Klafter Windbruchholz in verschiedenen  
Waldtheilen, worunter 1 Klafter tannen Nuth-  
holz begriffen, öffentlich versteigert werden.  
Dies ist in der Umgegend jeden Orts gehö-

rig bekannt zu machen.

Schorndorf den 17. Juni 1839.  
Königliches Forstamt.  
Esslingen. Ueber die Lieferung von un-  
gefähr 40 Maaß tannen Brennholz für den K.  
Gerichtshof und für das K. Oberamtsgericht da-  
hier wird am Mittwoch den 10. Juli d. J. Vor-  
mittags präcise 9 Uhr eine Abstreichs-Verhand-  
lung bei dem unterzeichneten Kameralamt vorge-  
nommen und dabei auch der Versuch mit der  
Verakkordirung der bloßen Weisfuhr von dem Waib-  
linger Holzgarten gemacht werden.

Den 15. Juni 1839.  
K. Kameralamt.

Lorch. [Verkauf von confiscirten  
Schießgewehren.] Zum Verkauf der hie-  
her übergebenen confiscirten Schießgewehren, be-  
stehend in 5 einfachen Flinten, 1 Büchse und 1  
Stutzer, hat man

Mittwoch den 1. Juli d. J.  
Vormittags 10 Uhr

bestimmt.

Die Liebhaber zum Kaufe dieser Schießge-  
wehre haben sich entweder als zum Gewehrbe-  
sitz berechtigt, oder als Büchsenmacher auszuwei-  
sen. Den 17. Juni 1839.

K. Kameralamt,  
Bauer.

Lorch. [Schulden-Liquidationen.]  
In der Gantsache des Wittwers und Feldschützen  
Bernhard Hofele wird am  
Donnerstag den 11. Juli Morgens 8 Uhr  
auf dem Rathhaus in Wärschenbeuren —  
und in jener der Zimmermanns Michael Gütlers-  
chen Eheleute am  
Montag den 15. Juli Morgens 8 Uhr  
auf dem Rathhaus zu Plüderhausen die Schul-  
denliquidation vorgenommen — zu welcher die  
Gläubiger hienit vorgeladen werden.  
Beideres hievon enthalten der Schwäb. Mer-  
kur und das allgemeine Landes-Intelligenzblatt.  
Die Obrigkeiten des Welzheimer Gerichts-  
Bezirks werden um Veröffentlichung dieses in  
ihren Gemeinden — ersucht.  
Den 10. Juni 1839.  
Amts-Notariat.

Waldhausen. [Gläubiger-Aufruf.]  
Es werden alle diejenigen, welche an den Nach-  
laß des kürzlich hier verstorbenen Tagelöhners  
Christian Thudium Ansprüche haben, hienit auf-  
gerufen, solche binnen 15 Tagen nachzuweisen

bei der Theilungs-Behörde. Man ersucht die  
Orts-Obrigkeiten der benachbarten Gemeinden um  
Veröffentlichung dieses Aufrufs.

Den 10. Juni 1839.

Amts-Notariat Lorch und  
Waisen-Gericht Waldhausen.

Lorch. (Wirthschaft und Bierbrau-  
erei-Verkauf.) Aus der Gantmasse des Au-  
gust Günther, Hirschwirths in Lorch wird ver-  
kauft: 1 zweistöckiges Wohnhaus die Hirsch-  
wirthschaft; eine besonders stehende einbarnige  
Scheuer mit Stallung; 3 Bieriel 4 Mth. Gar-  
ten bei und hinter der Scheuer. Welche Eigen-  
schaften diese Hirschwirthschaft mit eingerichteter  
Bierbrauerei nebst 2 gewölbten Kellern hat und  
welche schöne Gelasse in diesem solid gebauten  
92' langen und 52' breiten Wohnhaus vor-  
handen sind wurde schon einigemal umständlich  
im Merkur beschrieben, auf was sich mit dem  
Bemerkten bezogen wird, daß das Haus nicht  
nur zur Wirthschaft vorzüglich gelegen ist, son-  
dern auch nach dem Umfang und der Lage wür-  
de es sich eben so gut zu einem Fabrikwesen  
eignen; in dem nächst beim Haus befindlichen  
Garten ist eine bedeckte Kugelbahn und sonstige  
Bequemlichkeiten. Die Liebhaber können sich  
am Dienstag den 25. Junius 1839  
auf hiesigem Rathhaus beim Aufstreich einfunden.  
Den 25. Mai 1839.

Gemeinde-Rath.  
Haubersbronn. (Eingestellter  
Hund.) Es hat sich kürzlich ein Schafhund  
von gelbrother Farbe, mit weißem Hals, weißen  
Füßen und weißer Ruthe, „auf den Ruf Bläß“  
gehend, hier eingefunden. Der Eigenthümer kann  
denselben gegen Ersatz der Fütterungs-Kosten  
und der Einrückungsgebühren bei Kronenwirth  
Bürtle abholen.  
Den 18. Juni 1839.

Schultheissenamt.  
Haubersbronn. [Liegenschafts-  
Verkauf und Gläubiger-Aufruf.]  
Dem Bauern Jakob Weller auf dem Wezlen-  
weilerhof wird seine besitzende Liegenschaft,  
bestehend in 1 neuerbauten einstöckigen Wohn-  
haus mit Scheuer, 2 Mrg 1 Brt 16 1/2 R.  
Fogüter, und 2 Brt. 28 1/2 R. Weinberg am  
Samstag, den 29. dieß, Morgens 8 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus im Executions-Bege  
verkauft.  
Zugleich werden die unbekanntenen Gläubiger

am Dienstag den 25. Junius 1839  
auf hiesigem Rathhaus beim Aufstreich einfunden.  
Den 25. Mai 1839.

Gemeinde-Rath.  
Haubersbronn. (Eingestellter  
Hund.) Es hat sich kürzlich ein Schafhund  
von gelbrother Farbe, mit weißem Hals, weißen  
Füßen und weißer Ruthe, „auf den Ruf Bläß“  
gehend, hier eingefunden. Der Eigenthümer kann  
denselben gegen Ersatz der Fütterungs-Kosten  
und der Einrückungsgebühren bei Kronenwirth  
Bürtle abholen.  
Den 18. Juni 1839.

Schultheissenamt.  
Haubersbronn. [Liegenschafts-  
Verkauf und Gläubiger-Aufruf.]  
Dem Bauern Jakob Weller auf dem Wezlen-  
weilerhof wird seine besitzende Liegenschaft,  
bestehend in 1 neuerbauten einstöckigen Wohn-  
haus mit Scheuer, 2 Mrg 1 Brt 16 1/2 R.  
Fogüter, und 2 Brt. 28 1/2 R. Weinberg am  
Samstag, den 29. dieß, Morgens 8 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus im Executions-Bege  
verkauft.  
Zugleich werden die unbekanntenen Gläubiger

am Dienstag den 25. Junius 1839  
auf hiesigem Rathhaus beim Aufstreich einfunden.  
Den 25. Mai 1839.

Gemeinde-Rath.  
Haubersbronn. (Eingestellter  
Hund.) Es hat sich kürzlich ein Schafhund  
von gelbrother Farbe, mit weißem Hals, weißen  
Füßen und weißer Ruthe, „auf den Ruf Bläß“  
gehend, hier eingefunden. Der Eigenthümer kann  
denselben gegen Ersatz der Fütterungs-Kosten  
und der Einrückungsgebühren bei Kronenwirth  
Bürtle abholen.  
Den 18. Juni 1839.

Schultheissenamt.  
Haubersbronn. [Liegenschafts-  
Verkauf und Gläubiger-Aufruf.]  
Dem Bauern Jakob Weller auf dem Wezlen-  
weilerhof wird seine besitzende Liegenschaft,  
bestehend in 1 neuerbauten einstöckigen Wohn-  
haus mit Scheuer, 2 Mrg 1 Brt 16 1/2 R.  
Fogüter, und 2 Brt. 28 1/2 R. Weinberg am  
Samstag, den 29. dieß, Morgens 8 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhaus im Executions-Bege  
verkauft.  
Zugleich werden die unbekanntenen Gläubiger

am Dienstag den 25. Junius 1839  
auf hiesigem Rathhaus beim Aufstreich einfunden.  
Den 25. Mai 1839.

Gemeinde-Rath.  
Haubersbronn. (Eingestellter  
Hund.) Es hat sich kürzlich ein Schafhund  
von gelbrother Farbe, mit weißem Hals, weißen  
Füßen und weißer Ruthe, „auf den Ruf Bläß“  
gehend, hier eingefunden. Der Eigenthümer kann  
denselben gegen Ersatz der Fütterungs-Kosten  
und der Einrückungsgebühren bei Kronenwirth  
Bürtle abholen.  
Den 18. Juni 1839.

des Weller aufgefordert, ihre Forderungen an denselben binnen 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn auf ihre Befriedigung keine Rücksicht genommen werden würde.

Den 8. Juni 1839.

Gemeinde-Rath.

Alsdorf Oberamts Welzheim. [Kinde-Verkauf.] Eine große Parthie eichener Rinde verkauft aus freier Hand

den 6. Juni 1839.

Freiherrl. v. Holz'sches Rentamt.

Höflinwarth Oberamts Schorndorf. An dem hiesigen alten Schulhaus in des Schullehrers seiner Wohnung müssen folgende Arbeiten gefertigt werden und zwar:

Nach dem revidirten Ueberschlag betragen solche	
Maurerarbeit	33 fl. 5 fr.
Zimmerarbeit	12 fl. 6 fr.
Schreinerarbeit	24 fl. 42 fr.
Schlofferarbeit	19 fl. 24 fr.
Glaserarbeit	12 fl. 20 fr.
Gusseisen	15 fl.
Safnerarbeit	1 fl.

Die Abstreichs-Verhandlung wird am 29. d. M. als am Peter Paul Feiertag Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaus alhier vorgenommen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 13. Juni 1839.

Schultheiß Stadelmann.

Unter-Urbach. [Pflasterer-Arbeit.] Die hiesige Gemeinde will längs der Staatsstraße innerhalb Eiters Kandelu anlegen, deren Arbeit an tüchtige Pflaster-Meister im Wege des öffentlichen Abstreichs

Montag den 24. d. Mts., Mittags 1 Uhr auf dem Rathhause verankündigt werden wird; wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Die Hr. Orts-Vorsteher wollen die den Pflasterern ihrer Gemeinde gefälligst eröffnen lassen.

Den 11. Juni 1839.

Schultheißenamt, Zehender.

Plüderhausen. Um den Gutskauffchilling des Mt Johann Georg Rommel, Bauers zu Aichenbachhof gehörig vertheilen zu können, werden diejenigen, welche an Rommel etwas zu for-

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Mayer, Buchdruckerei-Inhaber.

bern haben, aufgerufen, ihr Guthaben binnen 30 Tagen bei dem Schultheißenamt anzumelden.

Den 12. Juni 1839.

Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Schorndorf. (Danksagung.) Mit gerührtem Herzen bezeugen wir hiemit unsern innigen Dank für die zahlreiche Begleitung bei der Beerdigung unseres sel. Vaters und Waters, des Stadt-Devisers und Stadtraths Weigel. Bei dem herben Verluste, den wir durch sein zu frühes Hinscheiden erlitten haben, gewährte uns dieses Begleitung den Trost, daß man dem nun selig Vollendeten mit Wohlwollen zugethan war und fügen deswegen die Bitte bei, dieses Wohlwollen auch auf uns überzutragen.

Die Wittve: Johanne Weigel, geb. Wagner;

Der Sohn: Ferdinand Weigel mit seiner Gattin.

Schorndorf. (Magd-Gesuch.) Es wird eine Dienstmagd gesucht, die entweder gleich oder bis nächstes Ziel Jacobi eintreten könnte. Hauptbedingung ist: daß sie ehrlich und treu ist, und vom Haushaltungswesen sowie auch von Garten-Geschäften etwas versteht! dagegen hat sie sich guter Behandlung und angemessenen Lohns zu erfreuen.

Das Nähere sagt:

die Redaction.

Wöchentliche Frucht-Preise

in Winnenden vom 13. Juni 1839.

Kernen 1 Schf.	13 fl. 52 fr.	12 fl. 48 fr.	12 fl. 48 fr.	fr.
Woggen	10 fl. 8 fr.	9 fl. 86 fr.	8 fl. 24 fr.	
Dinkel	6 fl. 9 fr.	5 fl. 58 fr.	5 fl. 30 fr.	
Gersten	9 fl. 36 fr.	9 fl. 25 fr.	8 fl. 48 fr.	
Haber	4 fl. 24 fr.	4 fl. 14 fr.	4 fl. 4 fr.	
Erbsen 1 Gr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	
Rüben	fl. 56 fr.	fl. 52 fr.	fl. 44 fr.	
Wasserkorn	1 fl. 20 fr.	1 fl. 16 fr.	1 fl. 12 fr.	
Ackerbohnen	1 fl. 12 fr.	1 fl. 8 fr.	1 fl. 4 fr.	

Auflösung des Räthfels in No. 23.

Strohmann.

Intelligenzblatt

für die Oberamts-Bezirke

Schorndorf und Welzheim.

Donnerstag,

No. 26

27. Juni 1839.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Welzheim. Gegen den ledigen Bauernknecht Friedrich Siegfried von Lorch

dessen Aufenthalt bisher nicht ermittelt werden konnte, ist hier eine Untersuchung anhängig, daher an ihn die Aufforderung ergeht, sich in Bälde bei der unterzeichneten Behörde zu stellen, widrigenfalls er mit Steckbrief verfolgt werden müßte.

Den 22. Juni 1839.

Königliches Oberamt, v. Kirn.

Forstamt Schorndorf. (Holz-Verkauf.) Im Laufe der künftigen Woche finden in den hienach bezeichneten Staatswaldungen und Revieren folgende Holz-Verkäufe statt: am Montag den 1. Juli im Schlag Kohlhan, Reviers Geradstetten, ein wiederholter Verkauf von 11 1/2 Klafter eichene Scheiter und 33 — eichene Prügel.

Der größere Theil dieses Holzes steht sehr bequem zur Abfuhr in die Remsthal-Orte und nur eine starke Viertelstunde von der Landstraße entfernt. Die Versteigerung beginnt Morgens 8 Uhr in dem Schlage selbst.

Am Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. Juli in den Schlägen Wedelhau und Schelmengehren unweit Winterbach und Weiler im Revier Engelberg, und zwar in dem erstgenannten Schlag

4 Klafter eichene Scheiter	
75 Stück eichene Wellen	
9775 — buchene —	
800 — birkene —	

200 Stück erlene Wellen	
in dem letztgenannten aber	
14 Klstr. eichene Prügel	
14 — buchene Scheiter	
14 1/2 — buchene Prügel	
6 — birkene Scheiter	
11 3/4 — birkene Prügel	
1 1/2 — erlene Scheiter	
114 — erlene Prügel	
1475 Stück buchene Wellen	
400 — birkene " und	
50 — erlene "	

Ferner am Donnerstag den 4. und Samstag den 6ten Juli im Schlag Brenkelhülle unweit Baach

13450 Stück 6 Fuß lange forchene Wellen zu Weinbergpfählen und Bohnenstrecken tauglich, wobei bemerkt wird, daß solche auch unter 1/2 Stiel des gewöhnlichen Anbots abgegeben werden.

Die Kaufsliebhaber wollen sich an den festgesetzten Tagen je Morgens 8 Uhr in den be-